

## Gelassene Prüflinge, nervöser Schulleiter

### **ABITUR Die ersten Doppeljahrgänge gehen in die Klausuren**

VON STEPHANIE PEINE

**Bergisch Gladbach.** Nervös schwitzende Abiturienten, gelassene Schulleiter - so ist die Rollenverteilung bei Abiturprüfungen üblicherweise. Nicht so in diesem Jahr am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Schulleiter Gerd Josmann rettet sich zwar mit seiner über die Jahre erworbenen Routine, kann aber eine gewisse Aufregung nicht verhehlen. Das liegt nicht etwa daran, dass am Rübzahlwald wie auch am Gymnasium Herkenrath schon in diesem Frühjahr wie an knapp 15 Schulen im Land ein Doppeljahrgang zur Prüfung antritt, sondern dass unter den Kandidaten auch Sohn Martin ist. "Ich fiebere schon mit dem eigenen Kind mit", gibt Josmann zu.

Offensichtlich fieberfrei kommt hingegen Timon Zimmermann aus dem Prüfungsraum. Der 21-Jährige hat gestern die erste Klausur im Fach Deutsch geschrieben und sieht keinen Grund für Bluthochdruck. "Ich habe mich gut vorbereitet gefühlt und auch normal gefrühstückt", sagt er lächelnd, muss dann aber doch erst einmal tief durchatmen. "Ich fand es schwierig, mich für eines der drei Themen zu entscheiden", erzählt er. Seine Wahl sei schließlich auf den Roman "Tauben im Gras" von Wolfgang Koeppen gefallen. Zum Abschalten bleibt kaum Zeit, schon am Nachmittag gehe es wieder an den Schreibtisch: Die Leistungskursklausur steht am Freitag an.

Drei Jahre jünger, aber ebenfalls schon mit dem Abitur beschäftigt, ist Nils Asselborn. Zu jung für die Reifeprüfung fühlt er sich nicht. "Ich will jetzt eigentlich schnell an die Uni und keine Zeit mehr an der Schule verschwenden", sagt er energisch. Er wählte eine Kritik über Anglizismen, wagt aber keine Prognose über sein Abschneiden. Auch er kam beim Frühstück ohne Baldrian aus, eine Nervenstärke, die hoffentlich auch bis zur Leistungskursklausur im Fach Englisch halte. Asselborn: "Wenn ich dann aber in der Klausur sitze, ist die Aufregung weg." Auch am Gymnasium Herkenrath gingen 202 Schüler aus zwei Jahrgängen ins Abitur. "Unspektakulär" nannte Schulleiter Paul Blazek das ungewohnte Doppelabitur. Allerdings: "Die Prüfungsräume sind schon voller als sonst."

**Kein Abitur wie üblich am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und am Gymnasium Herkenrath. Hier traten Doppeljahrgänge an. Bild: Roland U. Neumann**

### Medien



Kein Abitur wie üblich am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und am Gymnasium Herkenrath. Hier traten Doppeljahrgänge an. Bild Roland U. Neumann - Roland U. Neumann Abiturklausur am DBG Gymnasium Schule

